

**Beschluss:**

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratfrau Krebs weist darauf hin, dass derartige Problemstellungen regelmäßig in den Stadtteilbeiräten behandelt würden. Es gebe ausreichend Gelegenheiten für die EinwohnerInnen entsprechende Befürchtungen und Ängste vorzutragen.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.